

Anatomie

Die Bauchwand wird oberflächlich durch die Haut und Lederhaut nach außen begrenzt. Darunter befindet sich das Unterhautfettgewebe welches an Dicke je nach Ernährungszustand und Veranlagung sehr stark variieren kann. Es gibt Menschen die vorwiegend am Unterbauch Fett einlagern andere vornehmlich am Oberbauch. Das Fettgewebe bildet eine Verschiebeschicht zwischen Haut und Muskulatur und strafft die Haut von innen. Deshalb hängt die Haut nach starken Gewichtsschwankungen faltig herab.

Die Bauchwandmuskulatur besteht seitlich aus der schrägen- und im Bereich der Mittellinie aus der geraden Muskulatur. Die gerade Bauchmuskulatur (Rektusmuskel) bildet bei starkem Training die klassischen Einschnürungen, im Volksmund auch „Six pack“ oder „Waschbrettbauch“ genannt.

Im Falle einer Schwangerschaft oder bei starker Fettleibigkeit können die geraden Bauchmuskeln auseinanderweichen und ihre Verbindung in der Mittellinie verlieren. Das nennt man Rektusdiastase, es führt zu einem Kugel- oder Trommelbauch. In diesem Fall muss auch die muskuläre Bauchwand operativ korrigiert werden. Das ermöglicht die Wiederherstellung einer flachen und straffen Bauchwandkontur.

Die Nervenversorgung der Bauchwand erfolgt ringförmig und segmental von der Seite nach vorn, ebenso die Blutversorgung. Die Blutversorgung des Nabels kommt aus der muskulären Bauchwand. Dies ist bei der Operation zu berücksichtigen um den Nabel und das Gefühl der Bauchwand zu erhalten.

Durch Gewebe schonende Operationstechniken erhalten wir bei einer Bauchstraffung Nerven Gefäße und die Funktionsfähigkeit der Muskulatur. Der Bauch muss mit feinen Instrumenten subtil und schonend präpariert werden. Nur so kann ein natürliches und schönes Langzeitergebnis erreicht werden.

Technische Details

Das Prinzip der Bauchstraffung (Abdominoplastik) besteht darin, die Haut und das Fettgewebe schonend von der Muskulatur zu lösen. Dadurch verschwinden alle Einschnürungen/Ringfalten und es wird möglich, die Haut straff zu spannen. Dabei wird ein enormer Überschuss an Haut und Fettgewebe sichtbar, der dann entfernt wird. Außerdem können viele Dehnungsstreifen der Haut beseitigt werden.

Der Bauchnabel wird vollständig erhalten, muss jedoch wieder in die gestraffte Haut eingepflanzt werden. Dabei werden Form, Größe und Ästhetik des Nabels optimiert und ein ästhetischer Bauchnabel geschaffen.

Zusätzlich kann eine Bauchstraffung durch die Straffung der Muskulatur (Verschluss der Rektusdiastase) oder durch eine Fettabsaugung ergänzt und optimiert werden.

Die Techniken der Bauchstraffung werden nach Ihrem Ausmaß und Ihrer Schnittführung eingeteilt. Wir bieten Ihnen alle modernen und viele individuelle Techniken, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

1. Große Abdominoplastik

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Die qualitativ sehr hochwertige Haut des Oberbauches wird durch die Straffung bis zum Schamhügel ausgebreitet. Dadurch wird am Unterbauch die Hautqualität verbessert und zahlreiche Dehnungsstreifen entfernt. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialtechniken.

2. Große Abdominoplastik mit Muskelstraffung

Diese Technik findet bei erschlaffter Bauchmuskulatur Anwendung. Ein Kugel- oder Trommelbauch sind Indikatoren dafür.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Die Bauchmuskulatur, ist sehr häufig nach Schwangerschaften und nach starken Gewichtsschwankungen gerissen und erschlafft. Die beiden geraden Bauchmuskeln sind zum Teil bis zu 15cm auseinandergewichen. Sie werden nun durch eine spezielle Nahttechnik (Fasziendoppelung) wieder in ihrer natürlichen Position stabil verankert.

Sofort zeigen sich ein flacher Bauch und eine schmale Taille. Durch die Verkleinerung des Bauchumfanges kann im Anschluss die Haut noch effektiver gestrafft werden.

Die qualitativ sehr hochwertige Haut des Oberbauches wird durch die Straffung bis zum Schamhügel ausgebreitet. Dadurch wird am Unterbauch die Hautqualität verbessert und zahlreiche Dehnungsstreifen entfernt. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialtechniken.

3. Große Abdominoplastik mit Fettabsaugung

Diese Technik wird angewandt, wenn neben dem Hautüberschuss am Bauch eine sehr dicke Fettgewebsschicht besteht.

Zunächst wird eine Fettabsaugung an Ober- und Unterbauch durchgeführt. Dadurch wird die Fettschicht zunächst gleichmäßig verringert und im Anschluss der Hautüberschuss beseitigt.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut bis zum Oberbauch gestrafft. Ein weiterer kleiner Hautschnitt ist zur Erhaltung und Verschönerung des Nabels erforderlich. Die feine Narbe am Nabel wird in die Tiefe gelegt so dass sie kaum sichtbar ist.

Bei der Kombination aus Fettabsaugung und Hautstraffung ist auf eine ausreichende Hautdurchblutung zu achten. Deshalb müssen die persönlichen Voraussetzungen für eine solche Operation abgeklärt werden.

Bei sehr großen Fettgewebsmengen sollte der Eingriff in 2 Schritten erfolgen um Ihre Gesundheit zu schonen und Komplikationen zu vermeiden.

Wir beraten Sie dann ausführlich über das für Sie am sichersten anzuwendende Verfahren.

4. Große Abdominoplastik mit T Straffung

Eine T-Straffung wird bei sehr starken Hautüberschüssen angewandt. Die Schnittführung wird auch als Ankerschnitt bezeichnet. Sie ermöglicht das Straffen der Haut in 2 Ebenen. Allerdings muss bei dieser Technik zusätzlich eine senkrechte Narbe in Kauf genommen werden.

Über einen quer verlaufenden Hautschnitt am Unterbauch oberhalb des Schambereiches wird die Haut in vertikaler Ebene gestrafft. Ein senkrechter Hautschnitt in der Mittellinie ermöglicht die Entfernung von Haut und Fettgewebe in einer horizontalen Ebene.

Dadurch ist es möglich sehr viel Haut und Fettgewebe sowie Dehnungsstreifen der Haut zu entfernen und eine sehr effektive Straffung der Haut zu erreichen. Der Wundverschluss erfolgt mit feinen Spezialnahttechniken.

5. Kleine Abdominoplastik

Beschränkt sich der Haut- und Fettgewebsüberschuss auf den Unterbauch, kann über einen quer verlaufenden Schnitt oberhalb des Schamhügels überschüssiges Gewebe entfernt werden. Dadurch wird isoliert in diesem Bereich die Haut gespannt. Der Nabel kann bei dieser Technik unberührt und ohne Narbe verbleiben.

Dieser Eingriff kann auch ambulant erfolgen.

6. Mittelbauchstraffung

Ist die Hautqualität am Ober und Unterbauch gut und nur die Region um den Nabel herum von Dehnungsstreifen betroffen kann dieser Bereich gezielt behandelt und gestrafft werden. Die Schnittführung verläuft quer und wird durch den Nabel optisch unterbrochen. So ist die Narbe zwar in einem sichtbaren Bereich aber weniger auffällig. Wird eine Mittelbauchstraffung individuell und sorgfältig geplant, kann ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden.

7. Nabelrekonstruktion nach Avelar

Bei allen großen Bauchstraffungen muss der Nabel neu eingepflanzt werden. Die Technik nach Avelar zielt darauf ab, einen ästhetischen und erotischen Bauchnabel zu schaffen. Man bekommt nicht nur seinen Bauchnabel zurück, sondern dieser wird in Form und Größe verbessert. Der Nabel wird längsoval und erhält eine obere Querfalte der Haut. Die Narbe kann dabei ganz besonders gut versteckt werden.